

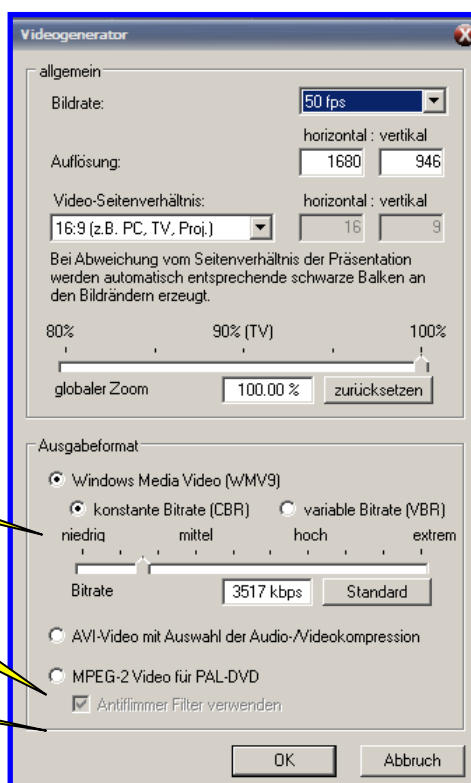
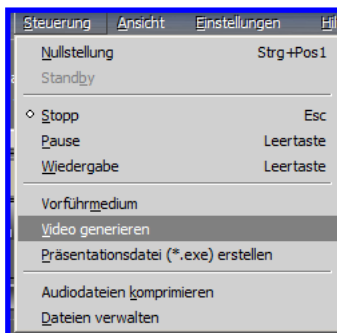
Bekanntlich schluckt ein Video viele MB's, weil es meistens viel viel länger ist, als wir es eigentlich benötigen.



Wenn man diese Videos auf wenige Sekunden zusammenschneidet, bleibt die Größe der Datei (MB) trotzdem in voller Größe erhalten.

Wir müssen die komplette Schau neu abspeichern – erst dann reduziert sich die Speichergröße.

Man kann die Schau als MPEG2 oder WMV oder AVI – je nach Fernsehgerätehersteller auf seinem Fernsehgerät abspielen. Da die Fernseher immer größer werden, erspart man sich den Beamer und Leinwand einschl. Auf und Abbau.



Die beste Bildqualität ist mit WMV - je nach eingestellter Bitrate zu erreichen. Hat aber die größte MB Anzahl.

Die schnellste Umwandlung mit kleinster MB Anzahl ist mit MPEG2.

Wer sich das Video auf seinem Smartphone ansehen will, kann die Datei noch mit einem Transcoder in eine MP4 Datei umwandeln.

Die neu abgespeicherte Datei in WMV, AVI oder MPEG2 kann auch wieder als Exe abgespeichert werden. Hierzu muss eine Bildspur frei sein. Alle anderen Bildspuren, Tonspuren u. Kommentarspuren müssen vorne links gesperrt werden. Die Datei in

Als WMV Datei

Als AVI Datei

Als MPEG 2 Datei

die leere Bildspur einfügen, > Steuerung > Präsentationsdatei erstellen > Fertig.
Abschließend die Datei aus der Bildspur wieder entfernen und alle Bild, Ton u. Kommentarspuren wieder öffnen.
Viele Grüße